

Zürich, 28. Februar 2024

Erneutes Skandal-Urteil aus Strassburg: Wir lassen uns von fremden Richtern nichts vorschreiben

Westafrikaner dominieren den Drogenhandel in der Schweiz. Natürlich nimmt die Polizei vermehrt Westafrikaner aus dem Verkehr. Die Linken nennen dies fälscherweise «Racial Profiling». Beim Fall «Mohamed Wa Baile» erachten alle Schweizer Instanzen bis zum Bundesgericht seine Personenkontrolle 2015 als rechtmässig. Doch die fremden Richter in Strassburg verurteilen die Schweiz nun dafür. Diese Einmischung in innerstaatliche Angelegenheiten ist ein Skandal und gefährdet unsere Sicherheit. Die SVP steht hinter der Polizei.

Der Gemeinderat kann Einfluss auf die Polizeiarbeit nehmen. Und im Gemeinderat sitzen Politiker, die sich zur Antifa bekennen. Die linksradikale Antifa hasst die Polizei, will sie schädigen und abschaffen. Aktuell läuft der Versuch, die Polizei mit dem Vorwurf des sogenannten Racial Profiling zu beschmutzen und die Polizeiarbeit massiv zu behindern. Das ist eine Gefahr für unsere Sicherheit.

Hoffentlich hat die Polizei die Augen offen und greift, wenn nötig ein. Nicht jede Personenkontrolle ist ein Volltreffer. Gleichzeitig kann einzig die Hautfarbe nie der Grund für eine Kontrolle sein. Wir haben einen sehr hohen Standard bei der Auswahl neuer Polizisten. Integrität ist ein zentraler Wert. Die Polizei ist nicht rassistisch motiviert. Sie geht gegen Menschenhändler, Drogendealer und andere Verbrecher vor. SRF schreibt: «Zürich ist zum Hotspot geworden für Prostituierte aus Nigeria. Die meisten Frauen sind Zwangsprostituierte und Opfer von nigerianischen Menschenhändlern. Diese finanzieren den Frauen die Reise aus dem Heimatland und machen sie so abhängig.»

Swissinfo schreibt: «60% der ausländischen Drogendealer, die in der Schweiz verhaftet werden, stammen aus Ländern Westafrikas.» Die Polizei geht gegen solche Missstände vor und nimmt dabei grosse Risiken auf sich. Danke für euren Einsatz! Ohne Sicherheit gibt es keine Freiheit. Wir brauchen die Polizei.

Wir als Gesellschaft vertrauen unseren Intuitionen. Der Rechtsstaat in der Schweiz ist gewährleistet. Wir brauchen keine fremden Richter! Die Schweiz ist ein unabhängiges, eigenständiges und weltoffenes Land. Die Richter in Strassburg sollen sich dort um Menschenrechte kümmern, wo sie auch wirklich missachtet werden. Unsere Polizei ist auf jeden Fall nicht rassistisch!

Weitere Auskünfte:

Gemeinderat Samuel Balsiger, Fraktionschef: 076 241 75 76

Gemeinderat Stephan Iten, Mitglied SK Sicherheitsdepartement: 079 763 41 62